

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Mittwochs, den 31sten August, 1785,

zum drittenmale aufgeführt:

# Die Mündel.

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen, von Wilhelm August Iffland.

## Personen:

Kanzler Flessel.	—	—	Herr Kles.
Zofrath Flessel, sein Sohn.	—	—	Herr Michaelis.
Drave, ein Kaufmann.	—	—	Herr Dengel.
Frau Drave.	—	—	Madame Brandes.
Auguste, deren Tochter.	—	—	Demoiselle Brandes.
Philipp Broock, } Ludwig Broock, }	— —	— —	Herr Lambrecht. Herr Normann.
Dravens Mündel.			
Kose, ein Kaufmann.	—	—	Herr Brandes.
Eine Wittwe.	—	—	Madame Wallenstein.
Ein alter Mann.	—	—	Herr Herdt.
Secretair des Kanzlers.	—	—	Herr Beck.
Ein Commissair.	—	—	Herr Böhlendorf.
Jacob, Bedienter beym Kanzler.	—	—	Herr Borchers.
Friedrich, Bedienter bey Drave.	—	—	Herr Hagemann.
Lisette, Mädchen bey Auguste.	—	—	Demoiselle Rätisch.
Gerichtsdienner.	—	—	Herr Rätisch.
Ein Kanzleybote.			
Einige Kanzleybediente.			

Der Preis in den Logen des ersten Ranges ist 2 Mark; im zweyten Range 1 Mark 8 Schillinge; im Parterre 1 Mark, und auf der Gallerie 8 Schillinge. Für Kinder wird die Hälfte bezahlt.

Billets sind bey Herrn Kles, in Vorheften: Hof auf dem Gänsemarkt, Vormittags von 10 bis 12, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, und nachher bey dem Eingange zu haben.

Der Anfang ist präcise um halb 6 Uhr.

Morgen auf Verlangen: Figaro.